

## 7. Sozialformen des Unterrichts

Unter **Sozialformen des Unterrichts** sind die Organisationsformen der Interaktion im Unterricht zu verstehen. Die Interaktionen der Lehr-Lern-Gruppe finden sich in folgenden Arten organisiert:

### **Einzelarbeit**

Der Schüler arbeitet alleine und selbstständig in einem vorgegebenen Zeitrahmen an einer ihm gestellten oder von ihm ausgewählten Aufgabe.

**Beispiele:** Arbeit am Lehrwerk, in einem Arbeitsheft, an Arbeitsblättern etc.

### **Partnerarbeit**

Die Schüler arbeiten mit einem Partner in einem vorgegebenen Zeitrahmen an einer ihnen gestellten oder von ihnen ausgewählten Aufgabe. Die Zusammenstellung der Partner kann frei wählbar, vom Lehrer durch Kriterien vorgegeben oder durch kooperative Methoden (Line up, Memory etc.) erfolgen.

**Beispiele:** Lernplakate, Ergebnisvergleich, Partnerdiktat, Tandem-Lesen etc.

### **Gruppenarbeit**

Die Schüler arbeiten in einer Kleingruppe in einem vorgegebenen Zeitrahmen an einer ihnen gestellten oder von ihnen ausgewählten Aufgabe oder Thema. Die Zusammenstellung der Kleingruppe kann frei wählbar, vom Lehrer durch Kriterien vorgegeben oder durch kooperative Methoden (s.o.) erfolgen.

Eine aktive Teilnahme aller Gruppenmitglieder wird durch kooperative Methoden ermöglicht (Ämter, vorgegebenes und/oder strukturiertes Material, positive Gruppenverstärkung etc.).

**Beispiele:** Lernplakate, Fachkonferenzen, Gestaltungsprojekte, Rollenspiele etc.

### **Unterrichtsgespräche/ Frontalunterricht**

Das Unterrichtsgespräch umfasst alle Situationen im Unterricht, in denen ein gemeinsamer Austausch des Lehrers mit möglichst allen und zwischen allen Schülern zu einem Thema stattfindet.

**Beispiele:** Meldekette, Erzählkreis, Ergebnisvorstellung, Problemdiskussion etc.

Alle genannten Sozialformen haben in unserer Schule ihre Bedeutung. Wir sind bemüht, die Organisationsformen, die Schüler-Schüler-Aktivitäten fordern und fördern, verstärkt einzusetzen.